

Materialien zur Lehrerfamilie Cantor Hans Delfs,

Schullehrer in Segeberg von 1811 bis 1844 und Cantor ebd. bis 1860,
oo 1844 Maria Elsabe Rottgard
Tochter des Schulmeisters in Stipsdorf Claus Rottgard
und ihre Kinder

Ordner 3: Nachkommen von Cantor Hans Delfs: Abl. 1-10.
 Materialien zu 6 seiner Kinder und 4 seiner Enkel.
 Das Schulwesen in Segeberg: Helene Jebe, masch: Abl. 11

1. Anna 1816 - 1860, oo 1844 Christian Friedrich Davids 1822 - 1876, Lehrer und
Rechenmeister. Die Familie lebt zwischen 1852 u.1860 in Altona
Kinder: Elise 1845 - 1929 (Lehrerin)
 Marie 1847 - 1905 (Kunstmalerin)
 Juliane 1848 - 1858
 Minna 1852 - 1920 (Kunstgewerblerin und Klavierlehrerin)
 Alwine 1857 - 1914 (Lehrerin)

2. Hermann 1818 - 1859, Organist, Lehrer, Schreib- und Rechenmeister,
oo 1844 Johanna Köhne 1819 -
Die Familie lebt seit 1845 in Ottensen.
Kinder: Clara 1845 - 1913 (Erzieherin)
 Minna 1846 -
 Emma 1847 - 1923 (Erzieherin)
 Otto 1849 - 1943 (Lehrer, zuletzt in Malente)
 Anna oo Christian Dreyer
 Thekla 1850 - vor 1859
 Hans 1851 - 1851
 Richard 1854 - 1861

Therese 1856 - 1864

3. Harald 1820 - 1899, Lehrer in Segeberg, seit 1855 in Leezen,
oo 1855 Emma Kühne 1834 - 1863.
Die Familie lebt in Leezen.
Kinder: Johanna 1856 - 1941
Paul 1858 , + als Kapitän im Chinesischen Meer
Hans Hermann 1860 - 1937, Lehrer in Nettelsee

4. Moritz 1823 - 1906, Kunstmaler in Hamburg - Pöseldorf,
oo 1863 Dorothea Völkers 1843 - 1922.
Kinder: Bruno 1864 - 1947
Toni 1866 - 1877
Hans Harald 1868 - 1947 (Kunstmaler)
Ida 1870 - 1954 oo Kist
Walter 1872 -
Gertrud 1880 - 1946.

5. Wilhelmine 1828 - 1907, oo 1854 Joachim Mähl 1827 - 1909,
Lehrer, Plattdeutscher Heimatdichter. Die Familie lebt in Reinfeld.
Kinder: Christoph 1855 - 1923, Zeichenlehrer in Berlin, oo Henrike Clausen
Harald 1857 - 1919, Lehrer in Segeberg, oo Marie Clausen.

6. Carl 1832 - gestorben in den Freiheitskriegen der U.S.A. zwischen 1860 u.1877.
oo 1857 Leonie Thede aus Kiel.
Das Ehepaar wandert 1857 in die U.S.A. aus.

Wohnraum des Cantor Delfs in Segeberg um 1850 (Zeichnung v. Moriz Delfs)
(v.l. Düker, Moriz D.als Jägerlieutenant, Wilhelmine D.oo J. Mähl, Cantor D., Maria D., Jochim Mähl, Hermann D., Harald D.)

Nach einem Bericht von Cantor Jochen Christian Hein * 1836 liegen dem Kantor in Segeberg folgende Verpflichtungen ob:

1. Bei jedem Gottesdienst als Vorsänger zu wirken.
2. Bei Verlangen bei Beerdigungen zu singen.
3. Die Abendmahlsgeräthe und den Wein für die Communion zur Kirche zu schaffen.
4. Die gewöhnliche Schutzdecke und die Festdecken für Kanzel und Altar aufzulegen und abzunehmen.

5. Am Weihnachtstage und am Neujahrstage beim Frühgottesdienst die Kerzen aufzustecken, sowie dieselben abzunehmen.
6. Für jeden Gottesdienst die Nummern der zu singenden Kirchenlieder aufzustecken.
7. Bekanntmachungen vorzulesen, eventuell anzuschlagen.
8. Taufwasser und Taufbecken in die Kirche zu bringen.
9. Bei Kirchenkollectionen die Becken aufzustellen.
10. Die der Kirche gehörenden silbernen Kirchengeweräthe in seinem Hause aufzubewahren.
11. Zum Gottesdienst (nicht an Festtagen) zu läuten.
12. Die Betglocke zu ziehen.
13. Die Kirchenthüren und Kirchhofspforte beim Gottesdienst, sowie bei Trauungen zu öffnen und zu schließen.
14. Die Altarflügel bei Trauungen zu öffnen und zu schließen.
15. Die leeren Klingbeutel vom Hauptpastorat zur Kirche zu besorgen.
16. Bei Kirchentaufern das Taufwasser ins Taufbecken zu gießen.

Abschriften von Briefen,
die der Kantor Hans Delfs in Segeberg
in der Zeit von 1852 - 1859 an seine Kinder
geschrieben hat

Als Schreibpapier benutzte Delfs in der Regel die Mitteilungen des Segeberger Magistrats, die er als Kantor an der Kirchentür anzuschlagen und nach einer gewissen Zeit auch wieder zu entfernen hatte.

Die Briefe waren mit Siegellack verschlossen, das einen sehr schönen Siegelringabdruck aufweist.